

# Energie-Tipp

## Mit kleinen Maßnahmen Heizenergie sparen

Schon mit einfachen Mitteln kann Heizenergie eingespart werden. Möbel und Vorhänge vor Heizkörpern beispielsweise behindern die Wärmeausbreitung und sollten deshalb dort entfernt werden. Das gilt auch für Heizungsverkleidungen sowie Wäschestücke und Handtücher, die zum Trocknen über oder vor den Heizkörper gehängt werden.

In wenig genutzten Räumen, bei Abwesenheit und auch während der Nacht kann zudem die Raumtemperatur abgesenkt werden, allerdings nicht unter 14 bis 16 Grad um Feuchte- oder Frostschäden zu vermeiden. Fenster in Dauerkippstellung treiben den Energieverbrauch in die Höhe. Besser ist es, drei- bis viermal täglich für zwei bis fünf Minuten bei weit geöffneten Fenstern zu lüften. Währenddessen sollte man die Ventile der Heizkörper schließen, sonst laufen sie auf Hochtour. Ebenfalls gut zu wissen: Wenn Heizkörper gluckern und nicht mehr richtig warm werden, müssen sie entlüftet werden. Denn bei Luftblasen im Heizsystem funktioniert die Wärmeabgabe nicht mehr so gut.

Und noch ein Tipp: Wer nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunterlässt, senkt die Heizkosten und erhöht den Wohnkomfort. Denn zwischen Fensterglas und Rollläden bildet sich ein Wärmepuffer.

eza!

Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu

verbraucherzentrale



Energieberatung

[www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)